

Abstandsauflagen zum Schutz von Gewässern / Nicht-Zielflächen ausgewählter Fungizide für den Kartoffelbau 2022

Präparat	Gewässerabstand [m]					Nicht-Zielflächen Abstand ¹⁾ [m]								weitere Auflagen ³⁾	
	Auflage ²⁾	Standard	variabel je nach Risikokategorie bzw. Düsenteknik			Auflage ²⁾	Abdriftminderungskategorie je nach Düsenteknik								
			D / 50%	C / 75%	B / 90%		Anteil an Kleinstrukturen ausreichend ?								
							0%	50%		75%		90%			
							NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	
Fungizide															
Airone SC	NW605-1/606	5	5	*	*	keine								NT620-2	
Banjo Forte	NW605-1/606	10	5	5	*	keine									
Carial Flex	keine	*				keine									
Carneol	NW605-1/606	10	5	5	*	keine									
Coprantol Duo	NW605-1/606	5	5	*	*	keine								NT620-2	
Cuprozin progress	NW605-1/606	5	5	*	*	keine								NT620-1	
Dagonis	NW 609-1	5	*	*	*	keine									
Funguran progress	NW605-1/606	5	5	*	*	keine								NT620	
Infinito	NW 609	5	*	*	*	keine								NG324-2/325	
Nando 500 SC	NW605-1/606	10	5	5	*	NT101	20	0	0	0	0	0	0	0	
Narita	NW605-1/606	5	5	*	*	keine									
Ohayo	NW605/606	10	5	5	*	keine								NW701	
Ortiva, Zaftra AZT 250 SC	NW609-1	5	*	*	*	keine									
Orvego	keine	*				keine								NG339	
Polyram WG	NW607		15	10	5	keine									
Presidium	NW 605-1/606	5	5	5	*	keine									
Proxanil	keine	*				keine								NG402	
Ranman Top	NW609-1	5	*	*	*	keine								NW705	
RanmanTop-Proxanil Pack	NW609-1	5	*	*	*	keine								NW705/NG402	
Revus	keine	*				keine									
Revus Top	NW605-1/606	5	5	5	*	keine									
Revus-Ortiva Pack	NW609-1	5	*	*	*	keine									
Rival Duo Pack	NW605-1/606	10	5	5	*	keine								NG402	
Reboot	NW605-1/606	5	5	*	*	keine								NW706	
Shirlan, Winby	NW605/606	10	5	5	*	keine								NW701	
Signum	NW609	5	*	*	*	keine									
Tanos	NW607-1		20	10	5	keine								NW706	
Terminus	NW605-1/606	10	5	5	*	keine									
Zorvec Endavia	keine	*				keine									
Zorvec Enicade Nzeb	NW607-1			20	10	NT102	20	0	20	0	0	0	0	0	

1) Abstände sind **nicht** erforderlich:

bei angrenzenden landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Straßen, Wege, Plätze, oder bei angrenzenden Saumstrukturen (z.B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln), die weniger als 3m breit sind oder bei Anwendungen mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten und in Gebieten mit ausreichendem Anteil Kleinstrukturen, Gebietskulisse siehe 'www.jki.bund.de'

2) Auflagen-Code siehe: 'www.jki.bund.de' oder 'www.lfl.bayern.de/Pflanzenschutz'

NW605: Flexibler Abstand je nach Abdriftreduzierungskategorie der Düsenteknik, NW606: Standard Gewässerabstand

NW607: Einsatz nur mit abdriftreduzierender Düsenteknik möglich, NW609: Abstand entfällt bei Einsatz von abdriftreduzierender Düsenteknik eine NW...-1: umfasst zudem ein Anwendungsverbot in oder unmittelbar an Gewässern. NT-Auflagen: Abstände zu angrenzenden Flächen

3) NW701/705/706: Bei einer Hangneigung von über 2% sind bewachsene Schutzstreifen gegenüber angrenzenden Gewässern mit folgender Breite erforderlich: 5m (NW705), 10m (NW701), 20m (NW706); ausgenommen Mulch-/Direktsaat. NW704: Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden.

NG324-2 Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Anwendung von Mitteln mit dem Wirkstoff Fluopicolide. NG325 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, den Wirkstoff Fluopicolide enthaltenden Mitteln. NG339 Die maximale Aufwandmenge von 800 g Ametoctradin pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden. NG402 Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von 10 m haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt..

NT620: Die maximale Aufwandmenge von 3 kg Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden. NT620-1: Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden. NT620-2 Die maximale Gesamtaufwandmenge von 3000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr darf auf derselben Fläche - mit Ausnahme von 4000 g Reinkupfer pro Hektar und Jahr im Hopfenbau und im Weinbau - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln nicht überschritten werden.

kein 5m-Abstand zu Hecken auf ehemals landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen; * landesspezifische Regelungen und Vorgaben der Pflanzenschutzverordnung zum Gewässerabstand beachten!

Die Übersicht wurde nach bestem Wissen erstellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Verbindlich ist die Gebrauchsanleitung!

keine Anwendung
möglich



© IPS 3c Zellner / Wagner
Stand: April 2022